hitzewallung

hitzewallung

am heißesten tag des jahres sitze ich in der laube
hinterm haus sinniere über gott und die welt wohlwissend
dass der teufel und geld sie in wirklichkeit regieren

doch es ist immer noch besser mit kühlem kopf darüber
zu schreiben als mit heißem verlangen ein letztes mal
aufzubegehren sich nach ungezügelter lust zu verzehren

angenehmer ist es die fantasie an ferne strände fliegen
zu lassen wo die liebe aus den wellen steigt dir einen kranz
blumen umlegt ihr zusammen ins nirvana entschwebt

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de